

# Wechsel in der obersten schweizerischen Landesbehörde

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1982)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938268>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

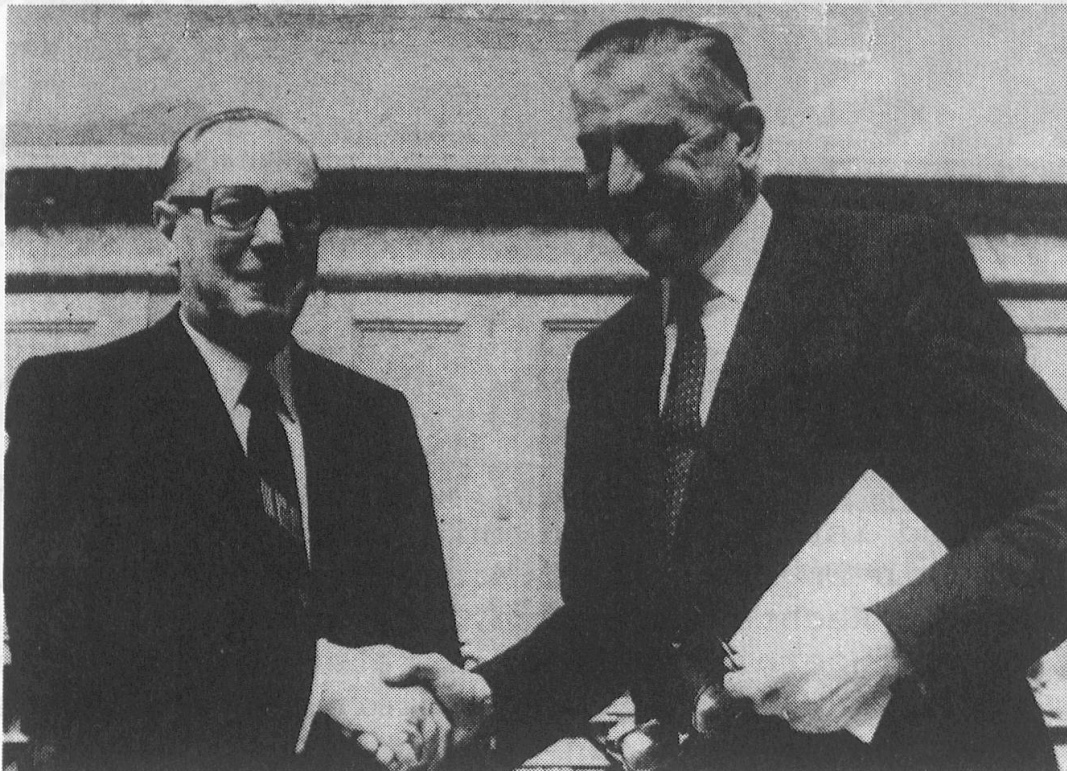
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## WECHSEL IN DER OBERSTEN SCHWEIZERISCHEN LANDESBEHÖRDE

---

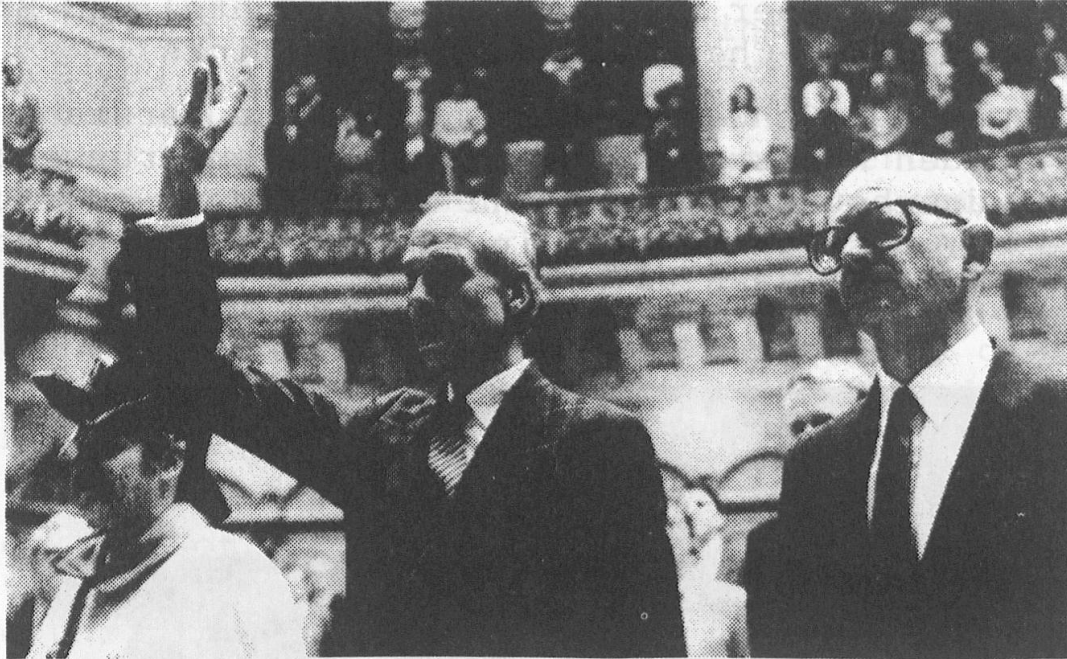
Zwei hochverdiente Bundesräte sind aus der Landesregierung zurückgetreten, nämlich Bundespräsident und EDV-Vorsteher Fritz Honegger (rechts) und Bundesrat und EDI-Chef Hans Hürlimann (links).

Im Namen des Schweizer-Vereins hat der Vorstand den beiden Magistraten die herzlichsten Grüsse und Glückwünsche übermittelt und der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass ihnen auch in Zukunft Glück und Wohlergehen beschieden sei.



An der Wahlsitzung der Vereinigten Bundesversammlung vom 8. Dezember 1982 im Bundeshaus zeigt unser Bild die beiden scheidenden Bundesräte, die mit Freude und Genugtuung auf eine erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken können.

Anstelle der beiden zurückgetretenen Bundesräte Fritz Honegger und Hans Hürlimann wählte die Vereinigte Bundesversammlung am 8. Dezember 1982 Ständerat Alphons Egli und Nationalrat Rudolf Friedrich. Den neugewählten Bundesräten haben wir unsere herzlichsten Glückwünsche übermittelt.



Die neuen Bundesräte (links Rudolf Friedrich und rechts Alphons Egli, anlässlich ihrer Vereidigung)

Bundesrat Dr.jur.Alphons Egli ist am 8.Oktober 1924 geboren und ist Bürger von Entlebuch und Luzern. Gymnasium in Engelberg, St.Maurice VS und Luzern. Studium der Rechte in Zürich, Rom und Bern. Dr.jur. 1949. 1951 luzernisches Anwaltspatent. Notar. Seit 1952 eigene Anwaltspraxis in Luzern. Von 1967 bis 1975 Mitglied des Grossen Rates. Ständerat seit 1975. Militärischer Grad: Oberstleutnant der Infanterie.

Bundesrat Dr.jur.Rudolf Friedrich ist am 4.Juli 1923 geboren und ist Bürger von Winterthur. Matura (Typus B) an der Kantonsschule Winterthur 1942. Studium der Rechte und der Nationalökonomie an der Universität Zürich. Dr.jur.1947. Zürcherisches Anwaltspatent 1951. Von 1947 bis 1952 Auditor und Substitut an zürcherischen Bezirksgerichten und



Mitarbeiter in der Privatwirtschaft. Von 1952 bis 1957 Mitarbeiter in einem Zürcher Anwaltsbüro, seit 1957 eigene Anwaltspraxis in Winterthur. Von 1962 bis 1975 Mitglied des Grossen Gemeinderates Winterthur, von 1967 bis 1977 Kantonsrat. Nationalrat seit 1975. Militärischer Grad: Hauptmann.

#### NEUER BUNDESPRAESIDENT FUER DAS JAHR 1983

ist Pierre Aubert, Chef des Departements für Auswärtige Angelegenheiten. Gern erinnern wir uns bei dieser Gelegenheit an den offiziellen Besuch von Bundespräsident Pierre Aubert in Liechtenstein Anfang 1980, zu dem wir ihn auch im Rahmen eines Vereinsanlasses unter uns herzlich begrüßen durften. Pierre Aubert haben wir zur Wahl zum Präsidenten der Schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 1983 unsere herzlichsten Glückwünsche übermittelt.



Bundespräsident Pierre Aubert anlässlich seines offiziellen Besuchs in Liechtenstein. Von l.n.r.: Bundespräsident Pierre Aubert, Ehrenmitglied Josef Klausberger und Präsident Werner Stettler.